

Ausschreibung

Curator in Residence-Stipendium

Sarajewo 2024

Curator in Residence-Stipendium Sarajewo 2024

Ausschreibung der Abteilung Kultur des Amtes der Tiroler Landesregierung und des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)

Die Partnerstädte Innsbruck und Sarajewo verbindet ihre olympische Vergangenheit. Innsbruck richtete 1964 und 1976 die Olympischen Winterspiele aus, Sarajewo 1984. Wie haben die Olympischen Winterspiele die beiden Städte verändert? Wie kann eine „Olympic Legacy“ in Bezug auf Städteplanung, Architektur und Kunst im öffentlichen Raum aussehen? Der Kurator:innen-Aufenthalt am Österreichischen Kulturforum Sarajewo von September bis November 2024 ist diesen Fragen gewidmet. Der Austausch zwischen Tirol und Bosnien-Herzegowina in den Bereichen Städteplanung, Architektur und Kunst im öffentlichen Raum steht im Zentrum dieser Ausschreibung.

Die Reisekosten und ein monatliches Residency-Fee werden von der Tiroler Landesregierung übernommen. Das BMEIA übernimmt die Wohnkosten und bietet ein spannendes Arbeitsumfeld im renommierten Architekturbüro Urbanthinktank_next (uttnext.com).

Das Programm bietet:

- Residency-Aufenthalt von September bis November 2024
- Wohn- und Arbeitsplatz
- Einbindung in die Forschungstätigkeit vor Ort durch und Einbindung in das Netzwerk von Urbanthinktank_next (uttnext.com) und des Österreichischen Kulturforums Sarajewo
- Reisekosten
- 3 Monate Residency Fee à 1.500,- Euro
- Projektpräsentation für lokale Kulturschaffende und Interessierte
 - in Sarajewo (organisiert durch das Österreichische Kulturforum)
 - in Tirol (organisiert durch die Abteilung Kultur des Amtes der Tiroler Landesregierung)

SARAJEWO / BOSNIEN-HERZEGOWINA

Sarajewo ist eine einzigartige Stadt, in der die historische Zeitlinie in städtische und architektonische Formen umgesetzt wurde. Man kann die verschiedenen Epochen leicht nachvollziehen, wenn man am Fluss entlang von Osten nach Westen geht. Die kulturelle

Identität der Stadt ist durch ihre historische und geografische Lage geprägt. Bosnien und Herzegowina, das an der Kreuzung der abendländischen und orientalischen Zivilisationen sowie der kontinentaleuropäischen und mediterranen Kulturen liegt, und seine Hauptstadt haben einen radikalen Wandel ihrer sozio-politischen Organisation durchlaufen und waren zahlreichen, sich schnell etablierenden Einflüssen ausgesetzt.

Das **Österreichische Kulturforum Sarajevo** ist seit Ende 2018 bemüht, die bereits bestehenden starken Verbindungen zwischen Österreich und Bosnien und Herzegowina durch einen regen Austausch im Rahmen von Kunst und Wissenschaft zu stärken und auszubauen. Die Vermittlung eines modernen Österreich-Bildes und die Berücksichtigung gesellschaftlich und demokratiepolitisch wichtiger Themen stehen dabei im Vordergrund (<http://www.facebook.com/austrijskikulturforumsarajevo>).

Urbanthinktank_next (Hubert Klumpner und Michael Walczak) stellt Urbanisierung durch Architektur, Landschaftsarchitektur, Planung und Urbanismus neu vor, indem es analoge und digitale Werkzeuge, Methoden und prototypische Projekte entwirft und zugänglich macht, die die Lebensqualität aller Menschen in bestehenden und neuen Städten - vor dem Hintergrund einer vernetzten Welt - vor allem aus südlicher Perspektive verbessern (<https://uttnext.com/>).

BEWERBUNGEN

Das Residence-Programm richtet sich an Kurator:innen aus dem Bereich Kunst im öffentlichen Raum, sowie an Städteplaner:innen und Architekt:innen. Es gibt keine Altersbegrenzung oder Einschränkungen nach Medien. **Voraussetzung für eine Bewerbung** ist ein **Tirol-Bezug** (Arbeits- und/oder Wohnsitz in Tirol und/oder in Tirol geboren oder ein außergewöhnlich intensiver Bezug zum Land Tirol) sowie eine **fachspezifische abgeschlossene akademische Ausbildung oder eine entsprechende Befähigung**, belegt durch den künstlerischen bzw. fachspezifischen Werdegang.

Folgende **Bewerbungsunterlagen** sind fristgerecht auf elektronischem Weg einzureichen:

1. Bewerbungsformular
2. Motivationsschreiben (max. 1 Seite), unter Angabe der aktuellen künstlerischen Interessen und Projekte
3. Projektvorschlag während der Residency zur Themenstellung „Olympic Legacy“ (max. 1 Seite)
4. Lebenslauf und künstlerischer bzw. fachspezifischer Werdegang der vergangenen 5 Jahre
5. Dokumentation der künstlerischen Tätigkeit (Portfolio): ein repräsentativer Werksquerschnitt auf max. 20 Seiten

Nach Beendigung der Residency ist ein **Abschlussbericht** über den Aufenthalt in Sarajewo für die Abteilung Kultur des Amtes der Tiroler Landesregierung und das BMEIA zu erstellen.

Im Auswahlverfahren durch die Fachjury werden nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt.

Ende der Einreichfrist: 29.02.2024

Das Bewerbungsformular ist samt Unterlagen in einem pdf-Anhang (max. 10 MB) per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln: kultur@tirol.gv.at

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Melanie Wiener
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Kultur
Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck
melanie.wiener@tirol.gv.at
Tel: +43 512 508 3751

oder

Mag. Thomas Kloiber
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Referatsleiter V.2b – Ausstellungen und digitale Medien
Minoritenplatz 8, 1010 Wien
thomas.kloiber@bmeia.gv.at
Tel: +43 50 1150 3803